

Aufgabe A1 (Theorem 2.5)

Beweisen Sie, dass sich jede endliche Permutation $\pi \in \mathfrak{S}_f(A)$ auf einer Menge A als Komposition von höchstens $|\text{supp}(\pi)|$ -vielen Transpositionen schreiben lässt. (Tipp 1)

Aufgabe A2 (Bemerkung 2.8)

- (a) Zeigen Sie für eine Gruppe G , eine Menge X und eine Abbildung $h: G \times X \rightarrow X$, dass h genau dann eine Gruppenoperation ist, wenn

$$\bar{h}: G \rightarrow (X \rightarrow X) \quad \bar{h}(g)(x) = h(g, x)$$

ein Gruppenhomomorphismus $\bar{h}: G \rightarrow \text{Sym}(X)$ ist.

- (b) Beweisen Sie Beispiel 2.9.(a) per Korollar: Für $G := \text{Sym}(A)$ und $X := A$ definiert $\pi \cdot a := \pi(a)$ eine Gruppenoperation.

Aufgabe A3

Wir betrachten eine Gruppe (G, \cdot) mit der Wirkung auf sich selbst: $(g, x) \mapsto g \cdot x$.

- (a) Verifizieren Sie, dass $(g, x) \mapsto g \cdot x$ eine Gruppenoperation ist. (Beispiel 2.9.(c))
(b) Zeigen Sie: Wenn es eine äquivariante Abbildung $f: (G, \star) \rightarrow (G, \cdot)$ gibt, dann ist $G = \{e\}$.

Aufgabe A4 (Lemma 2.12)

Beweisen Sie: Eine Gruppenoperation auf X ist genau dann diskret, wenn jeder Orbit genau ein Element hat.

Aufgabe A5

Sei $G := \mathfrak{S}_f(A)$ und A unendlich.

- (a) Geben Sie alle Orbits von A^3 explizit an.
(b) Beschreiben Sie alle Orbits von A^n , $n \in \mathbb{N}$. Betrachten Sie hierfür A^n als die Menge von Abbildungen $n \rightarrow A$ und $n \in \mathbb{N}$ als Menge $n = \{0, \dots, n-1\}$.

Aufgabe A6

Sei $G := \mathfrak{S}_f(A)$ und A unendlich.

- (a) Geben Sie alle äquivalenten Abbildungen $A \rightarrow \mathcal{P}_f(A)$ an.
(b) Verifizieren Sie deren Äquivarianz.
(c) Beweisen Sie, dass es keine weiteren äquivalenten Abbildungen gibt.